Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/627

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Schirmer, Dr. Schmitt-Vockenhausen, Dr. Müller-Emmert, Müller (Mülheim), Wrede, Wende, Metzger, Dr. Müller (München), Schmidt (München), Schmidt (Kempten), Jung, Krall und der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Bundesjugendplan, Bundesjugendspiele

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, den Bundesjugendplan so zu gestalten, daß die Arbeit der Jugendgruppen einschließlich denen der Sportjugend insgesamt angemessen und zueinander vergleichbar gefördert wird und dabei insbesondere die Möglichkeiten der Sportjugend in die Bemühungen einbezogen werden, Jugendlichen gute Voraussetzungen für Erziehung und Bildung zu bieten, frühzeitig demokratische Lebensformen einzuüben und Verantwortung zu übernehmen?

2. Sind die Ergebnisse der Bundesjugendspiele befriedigend oder ist es notwendig, neue Impulse, besonders für Ziele und Formen der sportlichen Übungen und Wettkämpfe in Schulen und Vereinen zu geben?

Bonn, den 16. April 1970

Schirmer
Schmitt-Vockenhausen
Dr. Müller-Emmert
Müller (Mülheim)
Wrede
Wende
Metzger
Dr. Müller (München)
Schmidt (München)
Wehner und Fraktion

Schmidt (Kempten)
Jung
Krall
Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51